

Curriculum Vitae Uwe Bloch

Diplom Wirtschaftsingenieur

Englisch in Wort und Schrift
Geboren am 30. Mai 1970

Mobile: +49 1575 619 305 1

Email: uwe@bloch.net

Web: <http://www.bloch.consulting>



Management Summary

Ich bin seit über 20 Jahren in der IT tätig und verfüge über umfangreiche praktische Erfahrungen in den Bereichen **Agile Transformation & Skalierung (SAFe, LESS) sowie Change- und Programm Management**. Als **systemischer Business Coach** unterstütze ich das Leadership-Team bei der Umsetzung der Transformationsziele.

Parallel zu der Projektstätigkeit vor-Ort beim Kunden habe ich den **Aufbau und Etablierung zweier Aktiengesellschaften** als Angestellter, aber auch als einer von drei Stammaktionären, aktiv vorangetrieben.

Zu meinen Stärken gehören die Fähigkeiten schnell komplexe Themenstellungen zu erfassen, **Verantwortung zu übernehmen** sowie anstehende Herausforderungen ausdauernd zu lösen

Ab März 2019: Systemischer Business Coach

Qualifikationen

- Systemischer Business Coach (Hochschule Wismar)
- Certified SAFe SPC (Program Consultant Scaled Agile Inc.)
- Certified SAFe RTE (Release Train Engineer Scaled Agile Inc.)
- Certified SAFe SDP (DevOps Practitioner Scaled Agile Inc.)
- Certified Large Scale Scrum Practitioner (LeSS.works)
- Certified MSP Practitioner (Managing Successful Programmes)
- Certified ITIL Expert (SS, SD, ST, SO, CSI, MALC)
- Certified Project Management Professional (pmi.org)
- Certified Professional Scrum Master (scrum.org)
- IHK Ausbildereignungsprüfung

SAFe Trainer Enablements:

- Leading SAFe + SAFe for Teams
- SAFe Release Train Engineer
- SAFe for Product Owner/Product Manager
- SAFe Scrum Master + SAFe Advanced Scrum Master
- SAFe DevOps

Beruflicher Werdegang

- 11/2008- heute Freiberufler: Agile Transformation & Skalierung (SAFe, LESS)
sowie Change- und Programm Management
- 10/2006- 10/2008 Postbank Systems AG
Projektmanager Merger und Demerger, IT-Due Dilligence
Sourcing- und Vendor-Manager
Prozess-Design & konzernweite -Umsetzung
Near-/Offshoring-Outsourcing-Modelle
in System- und Softwareintegration und Infrastruktur
- 07/2000-09/2006 Pass System Management AG
ITIL Sourcing- und Vendor-Management,
Projekt- und Rollout-Management
Akquise & Aufbau des Bereichs IT-Service
in Desktop-Services, Systemintegration und Infrastruktur
- 06/1997-06/2000 Deutsche Bank AG Frankfurt
Technical & Projekt-Management Analyst,
Service Manager First Level Support
in Desktop-Services, Systemintegration und Infrastruktur

Unternehmerischer Werdegang

- 11/2008- 12/2013 avato consulting ag (Umsatz bis zu 9 Mio. €)
Stammaktionär und Mitgestalter der Aktiengesellschaft
Aufbau und Etablierung der AG-Themen im Markt
Umwandlung der GmbH in eine Aktiengesellschaft
Entwicklung von Unternehmensassets, z.B. avato tricon
Businesspläne, Pre-Sales, Projekt Management
Aufsetzen und Monitoren von Kundenprojekten
Mitarbeiterrekrutierung- und Entwicklung
- 07/2000-09/2006 Pass System Management AG (Umsatz bis zu 7 Mio. €)
Mitgründung und Aufbau einer Aktiengesellschaft im Konzern
Aufbau und Führung des Profitcenters IT-Service
Businesspläne, Pre-Sales
Aufsetzen und Monitoren von Kundenprojekten
Mitarbeiterrekrutierung- und Entwicklung

Projektübersicht

11/2018 – heute – Deutsche Telekom IT HR

Agile Transformation & Change Management

Aufgaben:

- Ist-Aufnahme und Auswertung bestehender Strukturen, Teams und Zusammenarbeitsformen
- Entwicklung eines Soll-Zustandes mit Leadership Team
- Entwicklung, Training und Beratung eines Transformationsteams (LACE)
- Ausbildung von Multiplikatoren in allen agilen Positionen (SPC, RTE, PO, SM)

- Identifizierung und Schulung der ersten Pilot-Teams in mehreren Einführungswellen
- Training und Begleitung der Pilot-Teams in Scrum- und SAFe-Methodik

- Intensive Vorbereitung und Begleitung von SAFe Product Increment Plannings (PI-Plannings) in mehreren Einführungswellen
- Value Stream Mapping (VSM) zur Identifikation der Agile Release Trains (ART's)
- Entwicklung und Umsetzung eines SAFe-Trainingsplans
- Durchführung folgender Inhouse-SAFe-Trainings:
 - Leading SAFe
 - SAFe for Teams
 - SAFe Scrum Master
 - SAFe Advanced Scrum Master
 - SAFe Produkt Owner/Product Management
 - SAFe DevOps

- Unterstützung Leadership mit Coaching als Systemische Business Coach

- Beratung und Einführung vollständiger BDD-orientierter Testautomatisierung
- Beratung und Einführung einer vollautomatisierten Continuous Delivery Pipeline
- Entwicklung von Steuerungs- und Messkriterien

01/2018 – 11/2018 – Deutsche Bank AG

Strategische Unterstützung, Large Scale Scrum nach SAFe im Bereich Online Banking & Brokerage sowie Payments Solutions, Product Owner, Projekt Management, Agile Vertragswerke

Aufgaben:

- Definition, Beratung und Umsetzung der agilen Transformation der Teileinheiten mittels dem SAFe-Framework (> 10 Teams > 150 Mitarbeiter)
- Ist-Aufnahme und erste Entwicklung der zukünftigen Strukturen
- Gründung und Beratung eines Change Teams
- Definition und Coaching des Change-Management Prozesses auf allen Ebenen inkl. der Stream- und Teamleitung
- Durchführung und Anleitung von Kick-Offs und Workshops für Organisationsänderungen nach SAFe
- Test einer ersten SAFe-Umsetzung mit Early Adoptern mit wenigen Teams
- Ausweitung SAFe-Strukturen auf gesamten Bereich und alle Teams

- IT Product Owner für die Produkte Sepa Credit Transfer Instant Payment (SCT Inst) und FPMB (Finanzplaner und Multibanking)
- Steuerung der Scrum Teams sowie Beratung/Coaching der internen und externen Kräfte
- Koordination und Steuerung diverser Online Banking Roadmap Ziele in Zeit, Qualität und Budget innerhalb des strategischen Next Horizon Programs
- Beratung und Einführung vollständiger BDD-orientierter Testautomatisierung
- Beratung und Einführung einer vollautomatisierten Continuous Delivery Pipeline

- Projekt Management und Vertragsgestaltung für die Einführung einer Artificial Intelligence (AI) Lösung zwecks Tagging von Finanztransaktionen
- Vendor-Auswahl und Management für Proof-of-concept (PoC) AI-Lösung
- Kick-Off-Veranstaltung
- Aufsetzen und Begleitung des Teams

- Überführung gemischter agiler Vendor-Teams in Single-Vendor Agile Vertragswerke zwecks Steuerungs- und Budget-Effizienz
- Beratung, Coaching und Durchführung der Verträge
- Entwicklung von Steuerungs- und Messkriterien
- Begleitung und Steuerung der Transformation

04/2017 – 12/2017 – T-Systems International GmbH

Programm Manager Global Operation Automation

Projekt Beschreibung:

Strukturierung und Steuerung des globalen ITO-Automatisierungsprogramm.
Implementierung einer kundenorientierten Produktentwicklung mittels agilem Large Scale Scrum Ansatz nach SAFe in einer von Operations getriebenen Organisation.

Aufgaben:

- Anleitung, Beratung und Steuerung der globalen Automation Bereichsinitiativen auf Basis des Gesamtportfolios mit dem Fokus auf kundenorientierte E2E-Prozessen
- Definition und Coaching des Change-Management Prozesses auf allen Ebenen unter Einbindung und Aufsuchung die Produktionsstandorte in SK, HU und MY
- Planung und Durchführung von Motivations-Events in oben genannten Ländern
- Definition, Beratung und Umsetzung der agilen Transformation der Operationseinheiten mittels dem SAFe-Framework (> 40 Teams)
- Definition und Umsetzung von Kommunikationsstrukturen und -Plattformen lokal, national und global
- Definition, Planung und Verantwortung zentraler Umsetzungsprojekte zur abteilungsweiten Nutzung der Lösungen
- Steuerung des Plattformbetreibers, Tool-Lieferanten und Architekturberatung
- Erkennen und Analysieren der Bedarfe im Programm, Entwicklung von Gesamtlösungskonzepten unter Beachtung technischer, betriebswirtschaftlicher und personaltechnischer Aspekte
- Verantwortung für Maßnahmen und Vorschläge zum Erreichen der Ziele in den Projekten sowie Vertretung der Lösungsdesigns auch vor Gremien wie dem Management Board der ITO
- Beratung mit Bezug auf die relevanten Lösungen und dazu geeigneter Konzepte sowie Durchführung von Proof-of-Concept's von innovativen Themen, z.B. Artificial Intelligence
- Unterstützung und Steuerung eines reibungslosen Automatenbetriebs inkl. aller beteiligten Randsysteme (u.a. Asset-, Incident- und Change-Management)
- Enge Zusammenarbeit mit Projektteams, Entwickler und Partner
- Starke Kunden & Service Orientierung
- Umsetzung von Business Cases, Use Cases und Anforderungsmanagement
- Verantwortlich für die Einhaltung von Zeit, Qualität und Budget

Automatisierungsfelder: Netzwerk, Server, Mainframe, SAP, Cloud-Systeme

Tools: HP OO, HP SA, HP DMA, HP NA, HP CSA, HP SM, HP BSM

Delivery und Multi-Projektmanagement in dem Bereich PBC Germany Channels / Digital Solutions für die folgenden Applikationen: Online Banking, Public Websites, Mobile Apps und API Komponenten

Zusammenfassung:

- Verantwortliche Koordination der Projekte (agile / Wasserfall) in allen oben genannten Bereichen und Anwendungen, einschließlich Frontend-Anwendungen sowie Middleware und teilweise Backend-Anwendungen
- Steuerung der IT-Projektleiter der Projekte (mehr als 30) in den Punkten GoLive-Terminen, Konfiguration- und Deploymentmanagement sowie auf Scope-Item-Level, wenn erfolgskritisch für den Gesamt-GoLive
- Beratung und Unterstützung in der Einführung von Large Scale Scrum
- Schnittstelle zwischen Business und IT

Die erfolgskritischen Aufgaben der Rolle umfassen:

- Tracking und Koordination der Meilensteine und GoLive-Umfang in verschiedenen parallelen Releases und Projekten
- Erstellung von High-Level-Plänen fürs Business und Gesamtmanagement
- Release-Manager für parallellaufende Projekte im agilen, wie auch im Wasserfall-Umfeld sowie mehreren parallelen Releases
- Abhängigkeitsmanagement (technisch und funktional) zwischen verschiedenen Projekten innerhalb eines Releases zusammen mit den Projektleitern
- Synchronisation von Meilensteinen und Abhängigkeiten zwischen der PBC Germany Channels und auch außerhalb der Domäne (z.B. Banking, Investments) sowie mit den wichtigsten Software-Entwicklungs-Anbietern
- Koordination der Deployments für alle Applikationen und Umgebungen inkl. Produktion
- GoLive-Planung und Koordination auf Detailebene (Business und IT)
- Koordination der Synchronisationspunkte zwischen agilen und Wasserfall-Projekten (besonders in der Entwicklung sowie SIT / UAT-Phase)
- Koordination von wöchentlichen Business / IT-Synchronisationssitzungen für übergreifendes Statusreporting
- Koordination wöchentlicher IT Domain Meetings für übergreifendes Statusreporting und Erstellung der erforderlichen Reports
- Koordination wöchentlicher IT Projekt Meetings mit IT-Projektleitern zwecks Synchronisation zwischen den Projekten (Meilensteine, Lieferanten Nachfrage, IT Infrastruktur, Abhängigkeiten)

11/2014 – 09/2015 – Commerzbank AG

Tätigkeit: Multi-Projekt-Manager Infrastruktur, Automatisierung und DevOps
Rolle: Projekt-Leitung, Architektur, Prozesse

- Unterstützung bei dem Aufbau des Infrastruktur-Setup für eines der größten Konzernprogramme, der Neuentwicklung einer neuen Zahlungsverkehrsplattform mit vielen parallelen Streams
- Konzepterstellung und Projekt-Management eines One-Click Deployments inkl. Einführung von DevOps-Strukturen sowie Prozessen:
 - Ermittlung bestehender Prozesse, Technologien und Tools
 - Bedarfsermittlung des Kunden (Programm, Umsetzung, Test, Betrieb)
 - Definition und Umsetzung von Entwicklung-Standards in Hinsicht auf Automatisierung, Build- und Deploybarkeit, DevOps
 - Evaluierung und Umsetzung von DevOps-Infrastrukturen in Absprache mit den Betriebseinheiten
 - Konzeptionierung und Sicherstellung von revisionssicheren Builds und Deployments
 - Konzeptionierung und Umsetzung eines neuen Build- und Deployment-Verfahrens für Java-Applikationen
 - Konzeptionierung und Flexibilisierung der Parametrisierung zur Änderung der Parameter in der Laufzeit ohne vollständige Deployments
 - Vollständige Automatisierung des gesamten Build- und Deployment-Vorgangs mit Anbindung Repository und Zielumgebungen
 - Zentralisierung der Ablage von Softwarepaketen und Konfigurationen
 - Dokumentation und Konzeption Training und Betriebsübergabe
 - Training und Übergabe der Lösung an die Betriebseinheit
- Management Anforderungs- und Aufgabenkoordination zwischen bankinternen Gruppen und mehreren Lieferanten mit Offshore-Entwicklung sowie Test
- Etablierung von internen OLAs für Zulieferung von Infrastrukturkomponenten sowie SLAs für externe Erbringung
- Neu-Konzeptionierung und Umsetzung des Informationsflusses und – Prozesses des gesamten Software-LifeCycle an den Anforderungen aller beteiligten Gruppen
- Stakeholdermanagement in alle Richtungen
- Risikomanagement
- Qualitätsmanagement für alle Projekt Deliverables
- Einführungs- und Eskalationsmanagement bei der Einführung der einzelnen Teilprojekte

05/2014 – 10/2014 Sabbatical

07/2013 – 04/2014 – DB System GmbH

Tätigkeit: Multi-Projekt- und Releasemanagement im Auftrag des Kunden DB
Schenker Logistics
Rolle: Projekt-Leitung, Hauptansprechpartner des Kunden

Themenschwerpunkte Projektmanagement:

- Multi-Projekt-Management und Eskalationsinstanz für 5-10 Projekte, davon einige unternehmenskritische weltweite Projekte (System- und Softwareintegration sowie Infrastruktur von der Konzeption bis Operations)
- Budgetvolumen je Projekt/System bis zu je 2 Mio. €, ca. 10-30 beteiligte Mitarbeiter und bis zu fünf zu koordinierende Parteien (Kunde, Lieferanten, konzerninterne Gruppen)
- Unterstützung im Pre-Sales, bei Projektkalkulationen und Infrastruktur-Architekturen
- Treiber der Softwareintegrations- Automatisierungsinitiative in Richtung DevOps Toollandschaft
- Initiator und Treiber von Prozess- und Tooloptimierungen
- Aufbau und Entwicklung interner Ressourcen

Themenschwerpunkte Releasemanagement:

- Planung, Steuerung und Koordination aller, für die Sicherstellung des Betriebes notwendigen Maßnahmen im Rahmen eines Projektes / eines Release
- Sicherstellung der Umsetzung der betrieblichen Anforderungen in der Projektdefinitionsphase im laufenden Projekt
- Sicherstellen der Abnahmestrategie und der Einführungsgrobplanung
- Federführung beim Abnahmetest und der Einführungsstrategie
- Koordinieren der an Abnahme und Einführung Beteiligten
- Mitwirken beim Release-, Change-, Configuration- und Problem Management Prozess
- Koordination der Umgebungsbereitstellung für Entwicklung, Test und Produktion
- Unterstützung der fristgerechten Erbringung der mit dem Servicelevelmanager vereinbarten Leistung
- Zuarbeit für Servicelevelmanager bei der Erstellung des Leistungsschein
- Unterstützung des Servicelevelmanager bei Eskalationen

Technologien: Suse (SLES) 11, Sun Solaris, WebLogic 12, Websphere 8.5, Oracle 11g, HP Service Center

03/2012 – 06/2013 – Colt Technologies

Tätigkeit: Konzeptionierung und Umsetzung eines deutschlandweiten Servicedesks für Datenbanken und Applikationsserver
Rolle: Projekt-Leitung, Architekt, Konzeption

Themenschwerpunkte:

- Konzepterstellung und Projekt-Management eines deutschlandweiten Servicecenters:
 - Ist-Analyse der bestehenden ITSM-Tools und -Prozesse
 - Konzepterstellung (Projektplan, Prozesse, Tools, Schulungen etc.)
 - Zusammenstellung eines Teams für Datenbanken (Oracle, MS-SQL) mit 8 Mitarbeitern
 - Zusammenstellung eines Teams für Applikationsserver (Oracle, MS-SQL) mit 5 Mitarbeitern
 - Implementierung Ticketsystems auf Basis von Atlassian Jira mit agiler Entwicklungsmethode Scrum
 - Coaching der beiden Teams und Kundenorganisation
 - Stufenweise Einführung des Servicecenters
 - Entwicklung und Umsetzung von Implementierungsstandards
 - Implementierung von Automatisierungsmechanismen für:
 - Installation und Konfiguration von Datenbanken und Applikationsservern
 - Deployments und Konfigurationen der Applikationsservern

Technologien: Suse (SLES) 11, Sun Solaris, JBOSS, Oracle 11g, MS-SQL, Atlassian Jira

- Tätigkeit:** Konzeptionierung und Programm-Management eines vollautomatisierten Deployment-Portals sowie Projektleitung eines Build- und Deployment-Teams nach ITIL V3.0 Service Transition und agiler Entwicklungsmethode Scrum u.a. für die Applikationen PESA, THOP und THOP-B2B sowie Einführung von DevOps-Strukturen (System- und Softwareintegration sowie Infrastruktur von der Konzeption bis Operations)
- Rolle:** Programm-Manager, Architekt

Themenschwerpunkte:

- Konzepterstellung und Programm-Management eines vollautomatisierten Deployment-Portals im Hinblick auf den DevOps-Gedanken:
 - Ermittlung bestehender Prozesse, Technologien und Tools
 - Bedarfsermittlung des Kunden, der Test-Units und der Build- und Deployment-Einheiten
 - Detaillierte Schwachstellenanalyse der Prozesse und des Build und Deployments
 - Dokumentation und koordinierte Übergabe an interne Einheiten
 - Programm-Projekt-Management und Priorisieren der durchzuführenden Optimierungspotentiale:
- In Prozess-Themen:
 - Neu-Konzeptionierung und Umsetzung des Konfiguration-Management, d.h. Labeling- und Branching-Konzept unter Clearcase
 - Neu-Konzeptionierung und Umsetzung des Release-Managements
 - Neu-Konzeptionierung und Umsetzung des Informationsflusses des gesamten Software-LifeCycle an den Anforderungen aller beteiligten Gruppen
 - Definition und Umsetzung von Entwicklung-Standards in Hinsicht auf Automatisierung, Build- und Deploybarkeit
 - Konzeptionierung und Sicherstellung von revisionssicheren Build und Deployments
 - Beschränkung der Release-Tracking-Tools auf eine Lösung, d.h. Einführung und Customizing Atlassian Jira 4.0
- In Build- und Deployment-Themen (unter Einsatz von Scrum)
 - Konzeptionierung und Umsetzung eines neuen Build- und Deployment-Verfahrens für Java-Applikationen auf Basis von ant und IzPack-Installer-Framework Konzeptionierung und Umsetzung von standardisierten Test-Umgebungen, d.h. Reduktion der Applikationserver von Websphere, Bea Weblogic, Oracle Application Server (OAS), JBoss Portal, Glassfish, Apache Tomcat und Weiteren auf zwei Standard-Applikationserver sowie einheitliche Installationen (Strukturen, Gruppen, User, MQs etc.)
 - Definition und Vorgaben von Standards für die Entwicklung
 - Konzeptionierung und Flexibilisierung der Parametrisierung zur Änderung der Parameter in der Laufzeit ohne vollständige Deployments
 - Vollständige Automatisierung des gesamten Build- und Deployment-Vorgangs mit Anbindung an Clearcase. d.h. Setzen

der Labels, Erstellen der Config Specs, Parametrisierung, Build und Deployment

Reporting:

- Automatisiertes Reporting in Abhängigkeit eines Berechtigungskonzeptes über Build und Deployments
- Verfügbarkeitsanzeige der jeweiligen Testumgebungen und deren aktuellen Software-Stände
- Konzeptionierung und Umsetzung von Applikations-Status-Servlets als Entry-Check
- Auswertungen Build und Deployment als Basis für KVP

○ Deployment-Portal:

- Konzeptionierung und Umsetzung eines standardisierten und vollautomatisierten Build- und Deployment-Prozess inklusive Technologien
- Portal als Beauftragungstool
- Schaffung eines „single-point-of-information“
- Zentrales Release-Management
- Einheitliches Versionierungskonzept
- Einheitliche Umgebungen
- Zentrales Umgebungs-Management mit OpenSource-Tools Nagios und Webmin
- Zentralisiertes Build
- Zentralisierte Parametrisierung unter Einsatz von Groovy
- Integration bestehende Infrastruktur

- Reduzierung der Aufwände um 80% des ursprünglichen Budgets
- Integration weiterer Build- und Deployment-Teams und –Aufgaben aus dem Konzern zur Hebung weiterer Synergie-Potentiale

○ **Parallel: Projektleitung eines Build- und Deployment-Teams**

- Teamaufbau und –Strukturierung (15 Mitarbeiter)
- Planung und Durchführung aller Build- und Deployment-Aufgaben in 14 Test-Umgebungen mit über 40 Servern (Entwicklungstest, Systemtest und System-Integrationstest)
- Durchführung des täglichen Betriebs inklusive Umsetzung der Anforderungen des Deployment-Portals
- Erstellung von umfassenden Dokumentationen
- Aufbau und Pflege eines Abteilungs-Wikis

Technologien: Suse (SLES) 9 + 10, Sun Solaris, Websphere, Bea Weblogic, Oracle Application Server (OAS), JBoss Portal, Glassfish, Apache Tomcat, Java-Applikationen, Webservices

04/2012 – 10/2012 – Tonbeller AG

Tätigkeit: Konzeptionierung und Umsetzung eines unternehmensweiten Ticketsystems mit Kundenportal auf Basis von Jira
Rolle: Projekt-Leitung, Architekt, Konzeption

Themenschwerpunkte:

- Konzepterstellung und Projekt-Management eines unternehmensweiten Ticketsystems mit Kundenportal:
 - Ist-Analyse der bestehenden Tools und Prozesse
 - Konzepterstellung der Gesamtarchitektur, Workflows und Kundenportal
 - Erstellung und Verprobung eines Prototypen mit den wichtigsten Akteuren
 - Umsetzung des Ticketsystems auf Basis von Atlassian Jira mit agiler Entwicklungsmethode Scrum
 - Planung und Durchführung von Schulungen
 - Dokumentation gemäß den Anforderung der DIN ISO 9001
 - Einführung des Ticketsystems und Begleitung der Hauptkunden

Technologien: Suse (SLES) 11, Tomcat, MSSQL, Atlassian Jira

02/2011- 07/2011 - Deutsche Bank AG

Tätigkeit: Architektur-Review einer bankenweiten Build- u. Deployment-Lösung im Hinblick auf die Einführung von DevOps
Rolle: Architekt

Themenschwerpunkte:

- Architektur-Review und Ideen-Lieferant für eine bankenweite Build- u. Deployment-Lösung:
 - Ist-Analyse der bestehenden Verfahren, Tools und Lieferanten
 - Review des zukünftigen Gesamtarchitektur
 - Ermittlung bestehender Prozesse, Technologien und Tools
 - Entwicklung von Vendor Standards
 - Vendor Delivery Store (VDS): Paketweise Anlieferung und automatisierte Verarbeitung
 - Build Result Store (BRS): Standardisierte und revisionssichere Ablage der Vendor- und -Deployment-Artefakte
 - Meta-Data Store (MDS): Zentrale Ablage von Parametern sowie zusätzliche Informationen zum Vendor
 - Package Service (PS): Erstellung von DUs (Deployable Units)
 - Deploy Service (DS): Automatisiertes Deployment
 - Ticket System & Dashboard (TS & D): Einführung eines einheitlichen Ticket Systems und zentralen Dashboards

Technologien: AIX, Sun Solaris, Websphere, Bea Weblogic, Java- und Tibco-Applikationen

11/2008 - 03/2009 - Deutsche Telekom AG

Tätigkeit: Konzeptionierung und Durchführung Backsourcing Build- und Deployment-Aufgaben von einem Dienstleister
Rolle: Projekt-Leitung

Themenschwerpunkte:

- Konzepterstellung zur Überführung von Build- und Deployment-Aufgaben für eine große heterogene Infrastruktur, inklusive
 - Prozessverbesserungen
 - Teamaufbau, -sizing und -coaching
 - Aufzeigen von Verbesserungspotentialen
 - Management-Coaching
- Verhandlungen mit dem Dienstleister zwecks Übergangsplan, Ressourcen und Budget
- Leitung und Durchführung der Überführung
- Koordination notwendiger Prozess- und Schnittstellenanpassungen
- Einleiten von Prozessverbesserungen
- Heben der Optimierungspotentiale innerhalb des Build- und Deployment-Verfahrens

10/2006-10/2008 - Postbank Systems AG

Tätigkeit: Merger und Demerger IT-Due-Dilligence
Sourcing- und Vendor-Management
Rolle: Projekt-Leitung

Themenschwerpunkte:

- Durchführung IT Due Diligences für Merger und Demerger-Aktivitäten der Postbank und BHW
- Unterstützungen und Durchführung von Unternehmensbewertungen
- Analyse Fremd- und Eigen-IT (Verträge, wirtschaftl. Betrachtung etc.)
- Kostenschätzung für Integrationsszenarien und Erstellung Vorstandsvorlagen
- Projektleitung Postbank Verkauf für Datenraum und Expertessions
- Erstellung eines Information Memorandum für die Postbank Systems AG
- Prozess-Design und -Umsetzung Near-/Offshore-Outsourcing-Modelle in den Bereichen Infrastruktur, Software Entwicklung, Software Testing, Software Wartung und Applikation Management
- Abstimmung der Prozesse mit allen Entscheidungsträgern
- Unterstützung Sourcing der oben genannten Bereiche
- Durchführung und Standardisierung des RFI- und RFP-Verfahren
- Service-Provider Klassifizierung nach Tier-Modell
- Auswahl der Service-Provider
- Change-Management, Vorbereitung und Schulung der Organisation
- Projektleitung und Begleitung von Pilotprojekten
- Reviews und Prozess-Korrekturen
- Ausarbeitung Entscheidungs- und Vorstandsvorlagen

07/2000-06/2006 - (PASS System Management AG)

Branche: Banken
Tätigkeit: Mitgründung und Aufbau der PASS System Management AG
Rolle: Projektleiter

Themenschwerpunkte:

- Ausgliederung des Unternehmensbereichs System Management in die PASS System Management AG zusammen mit zwei Partnern
- Eigenverantwortlicher Aufbau und Führung des Profitcenters IT-Service innerhalb der AG mit Kundenfokus Investmentbanking
- Wirtschaftlichkeitsnachweise des Profitcenters jedes Quartal in Aufsichtsratssitzungen
- Erstellung Businesspläne (Marktbeobachtung und -Analyse, Strategien)
- Projektakquise und -kalkulation
- Mitarbeiterrekrutierung und -schulung
- Workshops mit IT-Leitern der Frankfurter Investment Banken zu den Themen ITIL-Umsetzung in der Investment Bank, KPIs, Service Levels, Outsourcing, Near-/Offshoring
- Workshops zu Einführung von IT-Service-Management-Tools und -Strukturen nach dem ITIL-Standard und Umsetzung der Ergebnisse
- Projektleitung bei der Entwicklung einer ITIL-basierten ITSM-ToolSuite
- Angebotserstellung- und Präsentation
- Einkaufsverhandlungen (Umfänge bis zu 3 M€/Jahr)

Unterstützung von Bank-Kunden (Deutsche Bank, Commerzbank, Dresdner Bank)

- Im Outsourcing-Process (Unternehmens- und Prozessanalyse, Ausschreibungsunterstützung, Vorbereitung der Organisation, Coaching der Kundenmitarbeiter, Begleitung des Gesamtprozesses)
- Beim Vendor-Management (Key Performance Indikatoren, Service Level Management, Aufbau einer CMDB)
- Prozess-Analyse und -Redesign von gesamten Unternehmensstrukturen
- Beurteilung und Auswahl der Ressourcen von Vendors
- SLA Change-Prozess Standardisierung und Monitoring
- Bestimmung und Überwachung Key Performance Indicators
- Einführungen von Incident- und Problem-Management-Tools
- Prozessdokumentation in Aris
- ITIL Projektmanagement mehrerer First- und Second-Level-Support-SLAs parallel (bis zu 35 Mitarbeiter mit Themen: Handelssysteme, Datenbanken, Unix)
- ITIL-konforme Strukturierung der Projekte (Workflow, Eskalation, Reporting)
- Diverse begleitende Projekte mit Projekt Management Fokus

Qualitätsmanagement der Projekte nach ITIL Gesichtspunkten:

- Berater- und Kundenbetreuung
- QS-Planung und Prüfplanerstellung
- Einhaltung der SLA-Bedingungen, Definition von KPIs
- Verbesserung der Workflows durch Einführung eines Knowledge-Management-Systems
- Auswertungen der Problem-Management-Systeme Remedy-ARS, Peregrine

- Unterstützung der Banken bei der Einführung, Erweiterung und Administration von Handelssystemen (Reuters, Bloomberg, Eurex, Kondor+, Summit, Murex, Brokertec, eSpeed, Marketview usw.)

Sailauf, 25.03.2019

Uwe Bloch